

R.P. 09.10.18

Baumschützer lehnen Fällungen an der Messe ab

(arl) Der neue Vorstoß des Ampel-Bündnisses aus SPD, Grünen und FDP für ein Open-Air-Gelände an der Messe bringt die Debatte neu in Gang. Die Baumschutzgruppe, die im Frühjahr gegen das Gelände mobil gemacht hatte, lehnt auch die nun geplante geringere Zahl an Fällungen ab. „Für die Baumschutzgruppe bleibt es inakzeptabel, Bäume auf dem Messeparkplatz P1 zu fällen“, heißt es in einer Stellungnahme. Statt zuerst mehr als 100 Bäumen sollen nur noch bis zu 60 gefällt werden. Die Baumschutzgruppe lobt aber, dass es nun ein geregeltes Verfahren mit Bürgerbeteiligung geben soll. Auch die Siedlergemeinschaft Düsseldorf-Nord hat sich bereits kritisch geäußert, ebenso die Fraktion Tierschutz/Freie Wähler im Stadtrat.

Die Politik will am Donnerstag den Start des Planverfahrens beschließen. Anders als vor dem Ed-Sheeran-Konzert soll es keine Ausnahmegenehmigung geben, sondern ein ordnungsgemäßes, erheblich umfangreicheres Prozedere zur dauerhaften Nutzung. Damit reagieren die Ratsleute auf Kritik von Umweltverbänden und Anwohnern. Darüber hinaus will die Ampel als Ausgleich fünf Millionen Euro für Straßenbäume freigeben.